

Race Report

ADAC SX CUP Stuttgart

2023



FIRST ADAC SX CUP RACE 2023...

Am letzten Donnerstag ging es für das VisuAlz Production Racing Team, zum ersten Rennen des ADAC SX CUP'S nach Stuttgart. Im Gepäck hatte das Team fünf Piloten aus aller Welt. Dreimal Königsklasse SX1 und zweimal (SX2).

Fahreraufgebot:

Adrien Escoffier	#137	Frankreich	SX1	Husqvarna FC 450
Hugo Basaula	#747	Portugal	SX1	Husqvarna FC 450
Dylan Woodcock	#260	England	SX1	Husqvarna FC 450
Yannick Andres	#23	Deutschland	SX2	Husqvarna FC 250
Hugo Manzato	#965	Frankreich	SX2	Husqvarna FC 250

Adrien Escoffier #137 (SX1):

Mit Adrien konnten wir genau wie im letzten Jahr einen Top Fahrer für unser Team gewinnen. Adrien kommt aus Frankreich und fährt auch dort um die vordersten Plätze mit. Schon am Freitag in Stuttgart zeigt Adrien das er ganz vorne mitfahren kann. Adrien kam gut in das Wochenende und konnte Freitagabend im Finale eine fünfte Position für sich und das Team einfahren.

Sein Wochenende sollte am Samstag genau so weiter gehen. Sein Ziel an diesem Wochenende war klar. Es sollte ein Podestplatz her.

Adrien qualifizierte sich am Samstag Runde für Runde und war im Finale ganz nah am dritten Platz. Das Podest war greifbar. Am Ende genügte es leider „nur“ für einen starken vierten Platz. Overall hieß es für unseren starken Franzosen ebenfalls Position vier in der Königsklasse. Das Team ist mit dieser Leistung rundum zufrieden. An dieser Stelle auch an seinen Mechaniker Sascha Beier ein fettes Dankeschön.

Hugo Basaula #747 (SX1):

Hugo Basaula gehört eigentlich schon zum Teaminventar. Auf Hugo können wir uns immer verlassen. Fehlt ein Fahrer, springt Hugo ein. Auch das war ein Grund warum wir uns dieses Jahr erneut dazu entschieden haben den sympathischen Portugiesen bei uns ins Team zu holen. Hugo ist mit dem Ziel „Finaleinzug“ nach Deutschland gereist. Dies ist ihm am Freitagabend knapp auch gelungen. Am Samstag sollte es leider nicht so sein. Hugo schied im Halbfinale aus. Danke auch an unseren langjährigen Mechaniker Gerald Dittmeier.

Dylan Woodcock #260 (SX1):

Dylan war das erste Mal für uns in Deutschland und auch das erste Mal auf einem Big Bike unterwegs. Dylan wäre gerne SX2 gefahren, aber leider gab es keinen Startplatz mehr. Schon während der Vorbereitung auf das SX in Stuttgart stellte Dylan fest, die Entscheidung auf eine 450er zu wechseln war nicht falsch. Dylan fühlte sich wohl und kam gut zurecht. Seine Anreise nach Deutschland war etwas wackelig, da sein Flug 3 Stunden Verspätung hatte und zu guter Letzt, wie soll es auch anders sein, war sein gesamtes Gepäck inkl. seinem Fahrwerk verschwunden. (Klassiker) Als wir am nächsten Morgen vom Flughafen in Stuttgart einen Anruf erhielten, dass nun alles angekommen war, war die Erleichterung groß! Dylan groovte sich freitags ein, seine Pechsträhne sollte jedoch nicht abreisen. Während eines Trainings platze ihm unerklärlicherweise der Druckbehälter des Dämpfers. Weiße Rauchwolken zogen auf.

Sein Mechaniker Matthias Stock und der Chefmechaniker Kevin Welzenbach, waren sofort zur Stelle, um nach dem Bike zu schauen. Vielen Dank an dieser Stelle. Glücklicherweise kannte Maurice Becker (S-Tech) den Fahrwerksbauer von Dylan aus England recht gut. Mit Maurices Hilfe, konnte ein neuer Dämpfer für Dylan perfekt aufgebaut werden. Dylan, schaffte es bis in die Nightshow aber leider nicht bis über das Halbfinale. Umso motivierter startete er am Samstag. Dylan gewöhnte sich Runde für Runde mehr an das Bike und seine Zeiten wurden schneller. Wohlverdient schaffte er dann am Samstag den Direkteinzug in das Finale. Starke Leistung! Dylan war am Ende mit Position 11 im Samstagsfinale sehr zufrieden.

Yannick Andres #23 (SX2):

Nicht so rosig lief das Wochenende für unseren einzigen Deutschen Piloten Yannick Andres. Yannick startete perfekt vorbereitet durch seinen Trainer Stephan Büttner in das Supercross Wochenende in Stuttgart. Aber bereits im freien Training am Freitag war klar, Yannick kann nicht ganz abrufen, was er trainiert hat. Yannick machte sich selbst zuviel Druck, was am Ende auch dazu geführt hat, dass er sich an keinem der beiden Tage für die Nightshow qualifizieren konnte. Das war nicht das Ziel. Unser SX2 Pilot weiß, woran er arbeiten muss, und wird dies bis Dortmund auch tun, um dann auch in der Nightshow zu stehen. Trotz des bescheidenen Wochenendes, vielen Dank an Yannicks Mechaniker, Werner Andres.

Hugo Manzato #965 (SX2):

Zum dritten Mal für das VisuAlz Production Racing Team war unser junger wilder Franzose Hugo Manzato am Start. Hugo startete genau wie Yannick auch mit einer Husqvarna FC 250. Wer Hugo kennt, weiß, er strotzt vor Motivation und Ehrgeiz. Genau so haben wir ihn am Donnerstag auch in Stuttgart wieder in Empfang genommen. Genau wie sein Teamkollege Adrien Escoffier aus Frankreich hatte er sich das Ziel gesteckt aufs Podium zu fahren. Mit einem sehr starken vierten Platz am Freitagabend ist ihm das auch fast gelungen. Auch am Samstag war Hugo wieder motiviert und wollte seine Leistung von Freitag nochmals steigern. Leider erwischte Hugo im Samstagsfinale einen sehr schlechten Start und musste sich von ganz hinten vorkämpfen. Am Ende finishte er das Finale auf Platz fünf. Gute Leistung, auch wenn er sein Ziel nicht ganz erreichen konnte! Danke an Paul Ullrich, der schon das zweite Jahr der Mechaniker von Hugo ist.

Wir bedanken uns bei allen Mechanikern, Helfen und Sponsoren für die Unterstützung:

Team Sponsoren 2024:



